

Inhalt.

	Seite
Kapitel I Bedingungen und Elemente literarischer Entwicklung in Italien.	
1 Römer, Griechen, Italiker	1
2 Griechischer und etruskischer Kultureinfluß	4
3 Vorliterarische Reste und Spuren. Der Saturnier	13
Kapitel II Recht und Rede.	
1 Älteste Ausbildung des römischen Rechts. Mündlichkeit	21
2 Vorliterarische Rede	28
3 Vorliterarische Rhetorik	34
4 Älteste Schriftwerke	40
Kapitel III Die Anfänge.	
1 Hellenistische und klassische Literatur und Rom	47
2 Livius Andronicus: Leben. Sühnlied	55
3 Übersetzung. Metrische Technik	59
4 Tragödie, Komödie, Odyssee	70
Kapitel IV Naevius.	
1 Leben	76
2 Bellum poenicum. Fabius Pictor	79
3 Tragödie, Praetextata, Komödie	88
Kapitel V Plautus.	
1 Leben	93
2 Die attische Komödie	96
3 Lyrisch erweiterte Komödien des Plautus	109
4 Verbindung mit dem hellenistischen Singspiel	121
5 Kontaminierte Komödien	125
6 Stil und Kunst	133
Kapitel VI Ennius.	
1 Heimat und Jugend	150
2 In Rom	156
3 Annalen	163
4 Drama	187
5 Andere Schriften	199
6 Absicht und Wirkung	207
Kapitel VII Die Nachfolger des Plautus und Ennius.	
1 Literarische Zustände	212
2 Caecilius	217
3 Pacuvius	226
4 Terenz	232

	Seite
Kapitel VIII Die Literatur und die römische Bildung.	
1 Griechische Bildung in Rom; Entstehung der römischen Prosa	259
2 Cato	265
3 Rede und Rhetorik	300
4 Polybius und Panätius, Scipio und sein Kreis	315
5 Geschichtschreibung	325
6 Wissenschaft	346
Kapitel IX Die Dichtung des ausgehenden zweiten Jahrhunderts.	
1 Die Togata	369
2 Accius	384
3 Lucilius	405
4 Um und nach Lucilius	429
5 Rückblick	439
Beilagen.	
Plautus <i>Mostellaria</i> , erster Akt	447
Aus Ennius' <i>Annalen</i>	463
Gellius über Menanders <i>Plokion</i> und Caecilius' <i>Plocium</i>	466
Cato Vom Landbau (Kap. 1—5)	470
— Aus den Reden	475
— Aus den <i>Origines</i>	477
Cornelia, aus einem Briefe an Gaius Gracchus	479
Polybius über sein Verhältnis zu Scipio Aemilianus	480
Terenz, Prologe zu <i>Andria</i> , <i>Hecyra</i> , <i>Adelphoe</i>	482
— <i>Andria</i> , erste Szene	485
Register I	492
— II	495
Anhang: Die römische Poesie in der sullanischen Zeit	497